



An den Grossen Rat

14.5694.02

BVD/P145694

Basel, 28. Januar 2015

Regierungsratsbeschluss vom 27. Januar 2015

Interpellation Nr. 126 Thomas Grossenbacher betreffend „Kunstmuseum-Parking unter dem St. Alban-Graben“

(Eingereicht vor der Grossratssitzung vom 7. Januar 2015)

„Am 13.3.2013 hat der Grosse Rat den Standortentscheid und die Festsetzung eines Bebauungsplans für ein Parking im Raum Aeschen beschlossen. Als Standort für ein öffentliches, unterirdisches Parkhaus auf Allmend wurde gemäss Empfehlung der Regierung und der Kommissionsmehrheit der BRK der St. Alban-Graben zwischen Aeschenvorstadt und Dufourstrasse festgelegt. Die Kommissionsminderheit erschien das Projekt der Swisscanto an der Dufourstrasse aus verschiedenen Gründen als vorteilhafter.

Für das Projekt Parking unter dem St. Alban Graben waren neben der etwas näheren Distanz zur Freien-Strasse aus Sicht der Mehrheit des Grossen Rates vor allen Dingen die Ein- und Ausfahrten ausschlaggebend. Die Einfahrt sollte über die bestehende Ausfahrt der Credit Suisse im Luftgässlein und die Ausfahrt, über die bestehende Ein- und Ausfahrt der UBS am St. Alban Graben erfolgen. Möglich wurde diese Lösung durch den Einsitz der Regional-Direktoren der UBS und CS im Verwaltungsrat der Projektgesellschaft für das Parking unter dem St. Alban Graben. Dabei sind die Ein- und Ausfahrten gemäss Ratschlag ein integrierter und verbindlicher Bestandteil des Bebauungsplanes für das Parking-Projekt.

Seit dem Beschluss des Grossen Rates sind mehr als 1,5 Jahre durch das Land gezogen. Es stellen sich deshalb folgende Fragen zum Parking St. Alban Graben, welche ich die Regierung bitte zu beantworten.

- Sind die beiden Banken UBS und CS immer noch und im selben Ausmass am Projekt Parking St. Alban Graben beteiligt?
- Kommen die Ein- und Ausfahrten des Parkings, wie im Ratschlag verbindlich festgelegt, weiterhin am Luftgässlein und an der jetzigen Ausfahrt der UBS am St. Alban Graben zu liegen?
- Wie sieht der allgemeine Stand der Planung aus?
- Konnte die Regierung mit dem Umbau der Elisabethenstrasse und dem neuen Verkehrsmanagement bereits neue Erkenntnisse in Bezug auf das Parking am St. Alban Graben gewinnen?

Thomas Grossenbacher“

Der Regierungsrat ist höchst interessiert an einer möglichst raschen Realisierung des Kunstmuseum-Parkings. Das geplante Parking am St. Alban-Graben ist jedoch ein privates Projekt. Zu den Fragen 1 bis 3 des Interpellanten wurde deshalb die zuständige Projektentwicklungsgesellschaft „Parking St. Alban Graben“ einbezogen. Somit wird diese Interpellation wie folgt beantwortet:

- *Sind die beiden Banken UBS und CS immer noch und im selben Ausmass am Projekt Parking St. Alban Graben beteiligt?*

Ja.

- *Kommen die Ein- und Ausfahrten des Parkings, wie im Ratschlag verbindlich festgelegt, weiterhin am Luftgässlein und an der jetzigen Ausfahrt der UBS am St. Alban Graben zu liegen?*

Grundsätzlich wird weiterhin die Einfahrt im Luftgässlein (CS) und die Ausfahrt (UBS) im St. Alban-Graben priorisiert, wobei alternativ Einfahrts- resp. Ausfahrtsmöglichkeiten über das Luftgässlein in den St. Alban-Graben geprüft werden. Eine allfällige Abweichung von der gemäss Ratschlag vorgesehenen Erschliessung bedarf nach Ansicht des Regierungsrates einer Änderung des Bebauungsplanes.

- *Wie sieht der allgemeine Stand der Planung aus?*

Die Projektentwicklungsgesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, bis im Sommer 2015 die Baueingabe für das Parking St. Alban Graben einzureichen.

- *Konnte die Regierung mit dem Umbau der Elisabethenstrasse und dem neuen Verkehrsmanagement bereits neue Erkenntnisse in Bezug auf das Parking am St. Alban Graben gewinnen?*

Bei der aktuell erforderlichen Teilspernung der Elisabethenstrasse handelt es sich lediglich um eine baustellenbedingte temporäre Massnahme bis März 2015. Der Umbau der Elisabethenstrasse gemäss 1. Etappe dauert noch bis Herbst 2015. Die definitive Verkehrsführung (kein Durchgangsverkehr vom Bahnhof SBB in Fahrtrichtung Bankenplatz) wird gemäss Ratschlag erst nach der Realisierung der 2. Etappe erfolgen (gemäss aktueller Planung: im 2018).

Das Verkehrskonzept Innenstadt ist seit wenigen Tagen in Kraft. Zu dessen Auswirkungen gibt es noch keine gefestigten Erkenntnisse, woraus Aussagen für das geplante Parking St. Alban Graben abgeleitet werden könnten. Zum jetzigen Zeitpunkt kann aber festgehalten werden, dass die aktuelle baustellenbedingte Teilspernung der Elisabethenstrasse zu keiner übermässigen Rückstauung oder gar zu einem Verkehrskollaps in der Umgebung geführt hat.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin